Glück?Vertrauen?-Was ist das?

Von Neko-chan04

Kapitel 14:

Kagomes Sicht

Nervös zappelte ich herum. Wir saßen schon im Restaurant der Taishos und warteten noch auf Kikyo. "Tut mir leid ,dass ich zu spät bin, In-! Kagome, was machst du denn hier?", hörte ich Kikyo sagen. "Hallo, Kikyo. Das erkläre ich dir später -unter vier Augen", antwortete ich ihr. Kikyo setzte sich zwischen Inuyasha, der neben seiner Mutter saß und Rin, die neben mir saß. Auf meiner anderen Seite saß Sesshomaru und neben ihm sein Vater. Wir Fingen an zu Essen. Das ESsen verlief schweigend.

Nach dem Essen

"Kagome, kommst du. Wir wollten doch reden", sagte Kikyo. "Ehm, ja, wohin gehen wir?", fragte ich. "Spazieren", antwortete Kikyo. "Äh, das könnte problematisch werden", meinte ich. "Warum", wollte Kikyo wissen. "Weil ihr Bein verstaucht ist", antwortete Sesshomaru an meiner Stelle. "Wie das?", fragte Kikyo nach. "Ich hab sie angefahren", sagte Sesshomaru schuldbewusst. "Es war nicht deine schuld. Ich hätte besser aufpassen sollen", meinte ich. "Bevor ihr zu diskutieren anfangt gehen wir Auf die Terrasse und Nicht lauschen, verstanden", schärft sie den Taishos ein. Wir gingen auf die Terrasse und setzen und auf Stühle die dort standen. "Also, was ist passiert?", fragte Kikyo. "Ich also. Naraku hat mich rausgeworfen", fing ich an. Kikyo sah mich überrascht ab "Warum?" "Ich weis es nicht", gab ich zu, "deshalb wollte ich mit dir reden. Ich dachte du bist noch eine KUMO." "Ich bin schon seit ein paar Tage vor den Unfall, wenn ich richtig liege war er vor 3 Tagen, da du seitdem krank bist, keine KUMO mehr, deswegen hat es mich Auch gewundert, dass du mir mit geredet hast", erklärte Kikyo, "Richtig, aber ich dachte du weißt vielleicht den Grund naraku sagte: ` Du hast uns verraten, genauso wie Kikyo, geh doch zu den HANTOS, aber lass dich nie wieder und damit meine ich auch nie wieder in der Nähe von unserem Gebiet blicken. `", zitierte ich Naraku. "Ich glaube ich weiß woran es liegt. Ich bin schon längere Zeit in Inuyasha verliebt. Vor ungefähr zwei Wochen habe ich ihn dann zufällig getroffen und mich mit ihm angefreundet. Er hatte mir Auch vom Anfang der KUMOD und HANTOS erzählt. Ich fing an seinen hass gegen Naraku zu verstehen. Vor einer Woche dann wollte Naraku mich alleine sprechen. Er fragte damals in wen ich verliebt bin. Er hatte wohl bemerkt, dass ich öfters zu spät komme und dann immer so glücklich aussehe. Ich sagte dass es niemanden gibt, denn ich wusste er wird sauer. Er wollte schon seit einiger Zeit mit mit zusammen sein, doch ich lehnte ab. Naraku hat zwar Nicht den besten Geruchssinn, trotzdem hat er als er genauer gerochen hat Inuyasha an Mir gerochen. Ich hatte ausgerechnet an dem Tag vergessen Inuyashas Geruch zu

überdecken, weil ich spät dran war. Er zählte 1 und 1 zusammen und wusste, dass mein Geliebter Inuyasha ist. Er schmiss Mich sofort raus. Naja und da du mit mir normal geredet hast und mich sogar über meinen Freund ausgefragt hast, dachte er du wusstest von Anfang an davon und hielt dich für eine Verräterin“, erzählte Kikyo. “Was soll ich jetzt machen Kikyo?“, wollte ich wissen. “Wie was Sollst du machen?“, fragte Kikyo. “Soll ich es akzeptieren, dass sie mich grundlos rausgeworfen haben?“, sagte ich. “Du kannst es nicht ändern, Kagome. Es hat Sich schon herumgesprochen, dass wir keine KUMOs mehr sind. Naraku würde dich nicht wieder aufnehmen, dazu ist ihn sein stolz in weg. Es tut mir leid“, entschuldigte Kikyo Sich. “Kann man nicht mehr ändern. Wenigsten habe ich noch Dich“, muntere ich sie auf. “Und die Taishos“, fügte sie hinzu. Dann gingen wir zu den Taishos zurück.